



**Qualitäts-
sicherungs-
bericht**

**Abnahme des
Leitlinienerstellungsprozesses
„KHK, Hypertonie und periphere
Verschlusskrankheit“**

ASSESSOR:

FH-Prof. Mag.(FH) Dr. PhDr. Christoph Redelsteiner, MSc

Für zugängliche Informationen wird Vertraulichkeit
zugesichert.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
1.1.	Ziel.....	3
1.2.	Methodik	3
2.	Ergebnisse	4
2.1.	Leitlinienerstellung „KHK, Hypertonie und periphere Verschlusskrankheit“ ..	4
	Conflict of Interest (CoI)	4
	Beteiligung von Interessensgruppen.....	4
	Geltungsbereich und Zweck	5
	Methodologische Exaktheit der Leitlinienentwicklung.....	5
	Klarheit der Präsentation	5
	Verbreitung der Leitlinien	5
	Evaluation	6
	Schlussbemerkungen	6
2.2.	Quellen	8

1. Einleitung

Der Unterzeichner führte die Prüfung der Erarbeitung der Leitlinie „KHK, Hypertonie und periphere Verschlusskrankheit“ im Rahmen der Initiative „Arznei & Vernunft“ durch.

1.1. Ziel

Ziel des Assessments war die Beurteilung, ob die Vorgaben der Erstellung der Leitlinien eingehalten wurden.

1.2. Methodik

Die Abnahme erfolgte dreistufig:

- A) Prüfung der vom Projektteam vorab bzw. ergänzend zur Verfügung gestellten Dokumente (siehe Abschnitt 2.2. Quellen)
- B) Teilnahme an der Diskussionsrunde mit der ExpertInnengruppe, beteiligten Projektorganisationen und Interessierten (21. April 2021 um 10:00 - 12:30 h per Webexkonferenz)
- C) Qualitätssicherungsgespräch mit Frau Maksimovic-Delpos und Frau Mag.^a Helga Tieben, MLS, MBA (01.06.2021 11.30 -12.30 h via Webex)

Der Ablauf der Leitlinienerstellung wurde reflektiert und auf die Einhaltung der internen Vorgaben und in Anlehnung an die ‚Agree II‘ Kriterien bzw. die ÖNORM K 1920 kontrolliert.

2. Ergebnisse

Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung des Steering Committees „Arznei & Vernunft“ für das Projektmanagement bzw. die Leitlinienerstellung wurden den neuen Gegebenheiten angepasst, beispielsweise die Möglichkeit des Umlaufbeschlusses entsprechend formalisiert. Die neue Geschäftsordnung wurde bei der vorliegenden Leitlinienerstellung bereits angewandt.

Projektmanagementteam

Frau Regina Maksimovic-Dellos führt das Projektmanagement seitens des Dachverbandes. Frau Mag.^a Helga Tieben, MLS MBA ist Ansprechpartnerin seitens der Pharmig.

2.1. Leitlinienerstellung „KHK, Hypertonie und periphere Verschlusskrankheit“

Themenauswahl

Die Themenauswahl des Updates erfolgte im Einvernehmen mit den unterschiedlichen Interessenspartnern.

Conflict of Interest (Col)

Die redaktionelle Unabhängigkeit der LeitlinienmitarbeiterInnen mit ExpertInnenstatus wurde durch „Conflict of Interest“ Statements belegt. Die ‚Col Statements‘ sind alle vorhanden und vollständig ausgefüllt.

Beteiligung von Interessensgruppen

Die Terminfindung für die Sitzungen der ExpertInnengruppe erfolgten via „Doodle“ Abstimmungen. Die Projektpartner wurden jeweils zeitgerecht in die einzelnen Projektschritte eingebunden, hatten ausreichend Zeit zur Planung von Sitzungsteilnahmen und zur inhaltlichen Mitarbeit.

Die Sitzungen der ExpertInnengruppen sind durch Anwesenheitslisten bzw. Protokolle dokumentiert und nachvollziehbar. Im Vergleich zu früheren Leitlinienprojekten zeigt sich eine deutlich höhere Beteiligung der ExpertInnen bei den Sitzungen. Das ist im Wesentlichen auf den pandemiebedingten Umstieg auf Videokonferenzformate zurückzuführen. Diese sparen Reisezeiten und – kosten, ermöglichen eine kürzere Abwesenheit vom Arbeitsplatz und eine bessere Fokussierung auf die ehrenamtliche Mitarbeit in der Leitlinienerstellung.

Im Durchschnitt wurden die Sitzungen von etwa zwei Drittel der ExpertInnen besucht. Dreizehn der 26 ExpertInnen waren jeweils mehr als 83% der Sitzungen anwesend.

Die Veröffentlichung der Rohfassung der Leitlinie samt Vertiefungen, Wirkstofftabelle und Patientenfolder zur Darstellung und Diskussion im Internet wurde per Umlaufbeschluss genehmigt. Die entsprechenden signierten Dokumente liegen auf. In der Folge konnten sich weitere Interessenspartner und ExpertInnen über den Weblink <http://www.arzneiundvernunft.at/DE/ExpertReview.aspx?indikationen-id=622> am Prozess beteiligen. Bis Ende März 2021 sind 22 Stellungnahmen eingegangen, manche Stellungnahmen wurden auch nochmals in der öffentlichen Hearingrunde im Rahmen der Videokonferenz eingebracht.

Geltungsbereich und Zweck

Das Gesamtziel, die medizinischen Fragen und die PatientInnen, auf die sich die Leitlinie bezieht, sind beschrieben.

Methodologische Exaktheit der Leitlinienentwicklung

Die Auswahlmethoden und –kriterien für die Suche nach evidenzbasierten Leitlinien und Publikationen samt den jeweiligen verwendeten Datenbanken sind eindeutig, transparent und nachvollziehbar. Die Quell-Leitlinien für das ExpertInnengremium international und rezent und im Anhang der Rohfassung der Leitlinie dargestellt.

Klarheit der Präsentation

Die Sprache der Leitlinie und Patienteninformation sind klar und für die jeweiligen Zielgruppen verständlich formuliert. Die visuelle Gestaltung der Leitlinie ist übersichtlich und ansprechend, die Patienteninformation liegt als unlayoutierte Version vor und ist sprachlich verständlich.

Verbreitung der Leitlinien

Die Leitlinien sind über die Webpage der Initiative „Arznei & Vernunft“ und über Webpages der beteiligten Organisationen abrufbar. Die Auswertung der Verbreitung der Leitlinie im Internet wird via „Google analytics“ erfolgen. Die Auswertung für Jänner 2021 ergibt 1329 Seitenaufrufe der bestehenden Leitlinien, mit 441 eindeutigen BesucherInnen. Für den Bereich der ÄrztInnen und ApothekerInnen gibt es seitens der Kommunikationsgruppe A&V einen Marketingplan.

Als weiterer Schritt des öffentlichen Roll-outs ist eine Pressekonferenz für den Herbst 2021 geplant.

Die Verbreitung der Leitlinien im Hochschulbereich als integrativer Teil der Lehre an Universitäten und Fachhochschulen ist weiterhin offen. Die Initiative sollte bei allen Gesundheitsfachberufen bekannt sein. Hier wären ggfs. die ExpertInnen aller Leitlinien zu aktivieren, die Initiative in der Lehre zu erwähnen und auf die konkreten Inhalte zu verweisen. Ebenso ist anzuraten die Patienteninformationen bei den verschiedenen Leitstellen der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 bekannt zu machen, um erste Schritte der Verzahnung mit diesem System einzuleiten.

Die Initiative Arznei & Vernunft feiert dieses Jahr das 25-jährige Jubiläum. Sie ist nach wie vor im europäischen Raum eine einzigartige Form der transparenten und partizipativen Leitlinienerstellung, soweit seitens des Verfassers überblickbar auch im internationalen Kontext eine Besonderheit. Eine entsprechende Würdigung und mediale Berichterstattung könnte daher diese Besonderheit auch öffentlich transportieren.

Evaluation

Der Aspekt einer, mit vertretbaren Kosten, einhergehenden Evaluation ist in Anbetracht der inhomogenen Datenlandschaft weiterhin eine Herausforderung. Neben der im Rahmen der Verbreitung erhobenen Kennzahlen wäre ein Vergleich der Verschreibungszahlen als grober Indikator anzudenken.

Schlussbemerkungen

Für die Ärzte- und Apothekerschaft stehen jeweils eigene E-Learning Plattformen zur Verfügung, die den individuellen Fach- und Organisationslogiken entsprechen. Anzudenken wäre, die Zahl der gemeinsamen Fragen / Schlüsselinhalte festzulegen. Ebenso wären Fortbildungscredits ggfs. auch für andere Gesundheitsfachberufe interessant, die derzeit keinen Zugang zu diesen Plattformen haben.

Die Leitlinienerstellung erfolgte nach Angaben der ProjektleiterInnen ohne große inhaltliche Differenzen. Die Moderation und Sitzungsführung von Univ. Prof. Dr. Ernst Singer beim öffentlichen Online-Hearing ist aus Sicht des Verfassers fair, ausgewogen, effizient und hochprofessionell.

Die Projektunterlagen sind nachvollziehbar, rasch auffindbar, der Projektverlauf ist gut dokumentiert. Der Abnahmeprozess der ausformulierten Leitlinie erfolgte sehr schnell.

Der Unterzeichner erklärt sich mit der Veröffentlichung des Qualitätssicherungsberichtes auf der Webpage einverstanden. Er bedankt sich für den entgegengebrachten Vertrauensvorschuss, die kooperative Mitarbeit der Gesprächspartnerinnen, den uneingeschränkten Zugang zu den erforderlichen Informationen, für das offene Gesprächsklima und die sachliche Abwicklung des Gesprächs.

Wien, 09. Juli 2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Redelsteiner', with a long horizontal flourish extending to the right.

Christoph Redelsteiner

FH-Prof. DSA Mag. (FH) Dr. PhDr. Christoph Redelsteiner, MSc
christoph.redelsteiner@chello.at

2.2. Quellen

Folgende Dokumente wurden vom Projektmanagementteam zur Verfügung gestellt:

1	20200527_Protokoll ExpertInnengruppe mit den unten gelisteten Beilagen
2	Beilage 1_20200527_Anwesenheitsliste_A&V 1. ExpertInnenrunde LL KHK ...
3	Beilage 2_Präsentation Leitlinie KHK, art. HT und PAVK
4	Beilage 3_Col
5	Beilage 4_Tabelle Leitliniensuche_KHK_HTN-PAVK
6	Beilage 5_Muster-Formatvorlage A&V
7	Beilage 6_ExpertInnenliste_KHK_V1
8	20200715_Protokoll_final ExpertInnengruppe
9	20200909 Protokoll_final ExpertInnengruppe
10	20201104 Protokoll_final ExpertInnengruppe
11	20201209 Protokoll_final ExpertInnengruppe
12	AV STC Protokoll vom 17.6.2020_final
13	Beilage 1_Raster LL KHK, Hypertonie und periphere Verschlusskrankheit
14	Beilage 2_20200525_Protokoll_A&V Arbeitsgruppe e-learning final
15	Beilage 3_Geschäftsordnung_AV 17.6.2020 - final
16	Beilage 4_Feinkonzept 17.6.2020 - final
17	Beilage 5_1. Quartal 2020
18	Beilage 6_20200526_Protokoll_Kommunikationsgruppe_final
19	Beilage 7_Präsentation Komm-Gruppe STC 20200617
20	COIs der ExpertInnen
21	20210125_LL AV KHK Hypertonie PAVK - V4c_1_21_ROHFASSUNG
22	20210126_PatienteninfoKHKHypertonie_V3_ROHFASSUNG
23	ExpertInnenliste_KHK mit Übersicht Sitzungsanwesenheit
24	A&V Google analytics 1. Quartal 2021
25	202010106_Umlaufbeschluss A&V Protokoll
26	A&V Bewerbg.d.Initiative u.LL bei Fachkreisen (A+APO) Beilage 7_Präsentation Komm-Gruppe STC 20200617
27	AV STC Protokoll vom 26.5.2021_final
28	Email an Mitglieder STC Betreff: A&V STC-Protokoll vom 26. Mai 2021 - Umlaufbeschluss
29	20210421_PatienteninfoKHKHypertonie_V6_final - mit Standdatum
30	LL AV KHK Hypertonie PAVK - V6_ENDFASSUNG - mit Standdatum
31	202010106_Umlaufbeschluss A&V Protokoll
32	A&V Bewerbg.d.Initiative u.LL bei Fachkreisen (A+APO) Beilage 7_Präsentation Komm-Gruppe STC 20200617
33	AV STC Protokoll vom 26.5.2021_final